

## Inhalt

WIE SIE RICHTIG VORSORGEN – EINIGE RATSCHLÄGE ZUM START	10
EIN STAR MIT ALTERSERSCHEINUNGEN	13
ALTERSVORSORGE UNTER DRUCK VON MEHREREN SEITEN	17
Das Drei-Säulen-Konzept – kurz und bündig	18
Schuldenkrise bedroht Wohlstand und Pensionen	19
Negativzinsen als Gefahr für die Altersvorsorge	22
Die «graue Revolution» wird unterschätzt	23
Die erste Säule: AHV vor grossen Herausforderungen	26
Die zweite Säule: Die berufliche Vorsorge wird ausgehöhlt	28
Schönfärberei bei den Pensionskassen?	31
Die Zahl der «Rentnerkassen» steigt	35
Sammelstiftungen im Fokus der Aufsicht	36
Die dritte Säule: Privates Sparen wird wichtiger – und schwieriger	38
STEUERN – WER OPTIMIEREN WILL, MUSS DAS SYSTEM VERSTEHEN	41
Die Einkommenssteuer	46
Als gerechte Steuer konzipiert	46
Grosse regionale Unterschiede	48
Wieso jeder seinen Grenzsteuersatz kennen sollte	49
Wie finden Sie Ihren Grenzsteuersatz heraus?	52
Vermögenssteuern	53
Für vermögende Steuerzahler oft eine teure Steuer	54
Wie ist das Vermögen in der Schweiz verteilt?	55
Je nach Region mit hoher Progression	56
Steuern beim Bezug von Pensionskasse und Säule 3a	58
Berechnungsgrundlage der Kapitalauszahlungssteuer	58
Verschiedenste Berechnungsmodelle in den Kantonen	59
Die Auswirkungen des Berechnungsmodells auf die Steuerhöhe	62
Steueroptimierung: Staffelung von Kapitalbezügen	64
Den Wohnort wegen der Steuern wechseln	67
Steuerfalle beim Wertschriften- und Immobilienhandel	69
Unterhalt von Immobilien – ein häufiger Streitpunkt	70
Pauschale oder effektive Unterhaltskosten	73

Der Umgang mit den Steuerbehörden	77
Auch für die Behörden ist es nicht immer einfach	77
Gut dokumentiert ist immer gut	78
VORSORGEN MIT DER AHV	81
Alles Wichtige zur AHV	82
VORSORGEN MIT DER PENSIONSKASSE	93
So verstehen Sie das Fachchinesisch der Pensionskassen	94
Grundlagen der zweiten Säule kurz erklärt	97
Pensionskasse ist nicht gleich Pensionskasse	99
Nicht alle Kassen sind gleich flexibel	99
So lesen Sie Ihren Pensionskassenausweis	100
Qualitätscheck: Wie gut ist Ihre Vorsorgeeinrichtung?	104
Wie man Einfluss auf das Pensionskassenvermögen nehmen kann	106
Was beim Pensionskasseneinkauf zu beachten ist	106
Sinnvolle Staffelung beim Bezug der Vorsorgegelder	114
Tücken beim Vorbezug von Geldern aus der beruflichen Vorsorge	116
Rente oder Kapital? Ein wichtiger Entscheid beim Bezug	119
Die Hypothek ist zu berücksichtigen	121
Ein Mix als Lösung?	122
Verschiedene Gruppen in der zweiten Säule	125
Frauen haben oftmals tiefere Renten als Männer	125
Teilzeitbeschäftigte drohen Vorsorgelücken	126
Selbstständigerwerbende haben viele Freiheiten	128
Gutverdienende: Umstrittene Sparpläne gewinnen an Bedeutung	129
Ausländer und Auslandschweizer: Mobilitätsfeindliche zweite Säule?	133
Konkubinatspaare: Vorsorgefallen in der «wilden Ehe»	137
Spezielle Situationen und die berufliche Vorsorge	139
Stellenwechsel: Wie funktioniert die Übertragung von Vorsorgegeldern?	139
Jobverlust: Wie geht es weiter mit der Vorsorge?	141
Scheidung: Was passiert mit dem Pensionskassengeld?	143
VORSORGEN MIT DER SÄULE 3A	147
Klare Absichten der Politik	148
Säule 3a – welche Steuervorteile bietet sie?	149

Verheiratete Doppelverdiener profitieren oft mehr als doppelt	151
Einfluss der Vermögenssteuer bei der Säule 3a	151
Erträge und Kapitalgewinne in der Säule 3a	153
Berechnungsbeispiele: Ist die Säule 3a für jedermann interessant?	154
Säule 3a – vor allem auf dem Papier eine gebundene Vorsorge	157
Steueroptimierung dank Staffelung von 3a-Bezügen	159
Kniffliges – und was es sonst noch zu beachten gibt	161
Einzahlung bei tiefem steuerbarem Einkommen	161
Der Einzahlungszeitpunkt kann entscheidend sein	161
Wohin mit dem Geld in der Säule 3a?	162
3a-Vorsorgekonto: Da weiss man, was man hat	163
Fonds und Co. – diversifizierte Geldanlagen in der Säule 3a	163
3a-Versicherungsprodukte	170
Festverzinsliche Anlagen in der Säule 3a	171
Konto oder Aktien in der Säule 3a – auf die Gesamtsituation kommt es an	171
 PRIVATE VORSORGE	173
Konsumieren, spekulieren und investieren	174
Das Leben birgt viele Risiken	178
Das Bewusstsein für Risiken	178
Welche Risikoabsicherung ist sinnvoll – und welche nicht?	179
Absicherung beim Anlegen	181
Rendite und Risiko hängen bei Geldanlagen zusammen	183
Gratisrendite – es gibt sie doch	185
Oft zu wenig beachtet: Das eigene Humankapital	187
Aktienanlagen: Eine Basis für langfristigen Erfolg	188
Eigenschaften von Aktien	189
Langfristige Chancen mit Aktien	193
Obligationen: Stabilität, aber kaum Zinsen	198
Eigenschaften von Obligationen	199
Verzinsung von Obligationen	199
Der unterschätzte Zinseszinseffekt	203
Lebensversicherungen: Sparen und Versichern sollte man trennen	204
Immobilien für die Altersvorsorge	208
Finanzierung einer selbstbewohnten Immobilie	210
Finanzierung von Renditeliegenschaften	216
Freiwillige Amortisation – wann ist das sinnvoll?	219

Mieten oder kaufen? _____	222
Indirekt in Immobilien investieren _____	225
Rohstoffe: Hohe Anforderungen für den Anleger _____	229
Absicherung grosser Vermögen _____	234
Inflation als grosses Risiko _____	234
Vermögenssicherung: Der Mix macht's _____	236
Fehler vermeiden bei der Vermögenssicherung _____	239
Auf verschiedene Szenarien vorbereitet sein _____	240
Worauf Anleger getrost verzichten können _____	247
Geldanlagen und ihre Eigenschaften auf einen Blick _____	252
Der Umgang mit Beratern _____	254
Gratisberatung: Gebühren durch die Hintertür _____	254
Honorarberatung: Auch hier gilt es, genau hinzusehen _____	255
Mögliche Kriterien bei der Beratersuche _____	255
 FRÜHPENSIONIERUNG _____	259
Eine Frühpensionierung reisst finanzielle Lücken _____	261
Überbrückungsrente aus der Pensionskasse als Ausweg? _____	262
Die Kosten einer Frühpensionierung _____	266
Mit einer Frühpensionierung die Reduktion des Umwandlungssatzes umgehen? _____	268
AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige _____	269
AHV-Beiträge bei verheirateten Frührentnern _____	271
Optimierungsmöglichkeiten bei den AHV-Beiträgen für Nichterwerbstätige _____	272
Unfreiwillig in den Ruhestand – was nun? _____	273
Wie kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? _____	275
Teilpensionierung als attraktive Alternative _____	276
 NACH DER PENSIONIERUNG _____	279
Vom Sparer zum Kapitalverbraucher: Im Alter mit dem Geld auskommen _____	280
Geldanlage im Alter: Die Risikoprofile der Rentner _____	281
Arbeiten im Rentenalter: Geld hinzuerdienen mit steuerlichen Tücken _____	282
Auswandern nach der Pensionierung: Lebensabend unter Palmen _____	284
«Papierkram» – lästig, aber wichtig _____	288
Vollmachten: Je nach Ausgestaltung sehr weitreichend _____	288
Vorsorgeauftrag: Was passiert bei Urteilsunfähigkeit? _____	289

---

<b>Patientenverfügung:</b>	
Welchen medizinischen Massnahmen man zustimmt	292
<b>Hohe Pflegekosten: Wie kann man vorsorgen?</b>	292
<b>ERBEN UND VERERBEN</b>	297
<b>Das gesetzliche Erbrecht: Wer erbt was?</b>	299
Gesetzlicher Erbanspruch und Pflichtteile	300
Geplante Flexibilisierungen	302
<b>Was zählt zum Nachlassvermögen?</b>	305
<b>Der Güterstand entscheidet bei Ehepaaren</b>	
über die Aufteilung des Vermögens	308
<b>Testament, Erbvertrag und Ehevertrag:</b>	
Drei Instrumente für die Nachlassplanung	310
Ehevertrag: Wichtig bei der Begünstigung des Ehepartners	311
Testament: Strikte Vorschriften	312
Erbvertrag: Sogar der Verzicht auf Pflichtteile ist möglich	313
<b>Absicherung des Ehepartners: Die Angst vor der «lustigen Witwe»</b>	315
<b>Den Kindern die Immobilie vererben: Was dabei zu beachten ist</b>	316
<b>Herausforderungen bei der Erbteilung</b>	317
<b>Steuern bei Erbschaften</b>	319
<b>ANHANG</b>	323
<b>Quellen und Grundlagenartikel</b>	324
<b>Literaturverzeichnis</b>	327
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	332
<b>Die Autoren</b>	335